



Konzertpremiere in der Streckenthiner Dorfkirche

Besser hätte der Auftakt in der Streckenthiner Dorfkirche nicht sein können: Diese zauberhafte Kirche von 1692, liebevoll mit Feldblumen geschmückt, war am vergangenen Samstag nach viel zu langer Zeit wieder von Klang erfüllt. 40 Gäste waren gekommen, um das Konzert zu hören. Martin Seemann spielte Bachs Cellosuiten, begleitet von einer Le-

sung von Christian Manuel Oliveira aus Texten von Eduard von Keyserling. Das Fazit nach dem Konzert war eindeutig: Ein perfekter Ort für kleine kulturelle Veranstaltungen mit einer bemerkenswerten Akustik. Programm und Künstler waren in einer wunderbaren Symbiose mit dem Ort. Alle waren sich sicher, dass hier eine Fortsetzung folgen wird. Initiatoren

der Veranstaltung sind das Kulturkombinat Perleberg, vertreten von Maria Kwaschik, und Stefanie Stoltzenberg von den Streckenthiner Kreisen. Das Konzert in Streckenthin war das erste im Rahmen der Reihe „Klanglandschaft Prignitz“, das zweite folgte direkt am Sonntag in Wittenberge – mit denselben Protagonisten.

FOTOS (2): PRIVAT